Der

SC St. Valentin

begrüßt Sie zum
Heimspiel gegen die

Union Neuhofen/Krems

recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes Spiel und angenehme Stunden auf der Anlage des SC St. Valentin!

Den Matchball des Spiels sponserte

F. Schober Medizintechnik

**F. Schober GmbH, Rohrauerstr. 6,
4300 St. Valentin, f.schober.med.technik@aon.at**

BLAU-GELB - KURIER

BezirksRundschauLiga Ost

Sonntag, 23.9.2012

Schiedsrichter

Jochinger Anton

Die nächsten Spiele

Fr., 28.9., 20 Uhr:
Admira Linz - SC

So., 7.10., 16 Uhr:
SC - Niederneukirchen

Kampfmannschaft I - Bezirksliga Ost

Trainer: Markus Allerstorfer

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	P
1	Admira	6	5	0	1	21:3	18	15
2	Asten	6	4	1	1	13:6	7	13
3	Garsten	5	3	2	0	10:6	4	11
4	FC Pasching Juniors	6	3	2	1	9:5	4	11
5	Neuhofen/Krems	5	2	3	0	11:5	6	9
6	St. Ulrich	6	2	2	2	11:9	2	8
7	Allhaming	6	2	2	2	13:12	1	8
8	**SC St. Valentin**	**5**	**2**	**2**	**1**	**5:7**	**-2**	**8**
9	Niederneukirchen	6	2	2	2	6:10	-4	8
10	Ernsthofen	5	1	1	3	8:14	-6	4
11	St. Florian 1b	6	0	3	3	10:18	-8	3
12	Bewegung Steyr	5	1	0	4	3:11	-8	3
13	Hörsching	6	0	2	4	4:11	-7	2
14	Baumgartenberg	5	0	2	3	1:8	-7	2

6. Runde:

Sa, 22.09.2012	16:00	Niederneukirchen : St. Florian 1b	2:1 (1:1)
Sa, 22.09.2012	16:00	Hörsching : Admira	1:2 (1:1)
Sa, 22.09.2012	16:00	Allhaming : FC Pasching Juniors	1:3 (1:2)
Sa, 22.09.2012	16:00	Asten : St. Ulrich	1:1 (0:0)
So, 23.09.2012	16:00	Ernsthofen : Garsten	-:- (-:-)
So, 23.09.2012	16:00	**SC St. Valentin : Neuhofen/Krems**	-:- (-:-)
So, 23.09.2012	16:00	Bewegung Steyr : Baumgartenberg	-:- (-:-)

5. Runde:

Fr, 14.09.2012	19:30	Baumgartenberg : Asten	0:1 (0:1)
Sa, 15.09.2012	16:00	St. Florian 1b : Ernsthofen	4:4 (3:1)
Sa, 15.09.2012	16:00	Neuhofen/Krems : Hörsching	5:1 (2:1)
Sa, 15.09.2012	16:00	Garsten : Allhaming	2:2 (0:0)
Sa, 15.09.2012	18:00	Admira : Niederneukirchen	6:0 (3:0)
So, 16.09.2012	16:00	**St. Ulrich : SC St. Valentin**	5:0 (2:0)
So, 16.09.2012	17:00	FC Pasching Juniors : Bewegung Steyr	3:1 (1:0)

St. Ulrich : SC St. Valentin 5:0 (2:0)

200 Zuschauer, Schiedsrichter Mag. Brandstätter Claus
Assistent 1 Birten Mevlüt, Assistent 2 Besic Raif
Tore: Schmid Alexander (20., 70.), Schöpf Matthias (27., 48.), Unterbuchschachner Harald (77.).

Spielbericht von ***Rainer Muhr***

Raiffeisenkasse St.Valentin-Haag
Meine BeraterBank

Schon in der ersten Spielminute streicht ein Warnschuss von St. Ulrich am SC Tor vorbei. Auf der rechten Ulricher Angriffsseite setzt sich ein Ulricher Spieler durch, sein Schuss landet dann aber in den Händen von Sallinger Matthias. Und auf der Gegenseite bleibt Bräuer Michael gegen Ulrichs Keeper am 16er Strafraum Zweiter. Minute 20, SC am Ball, energisches Attackieren der Ulricher mit Ballgewinn, ein Lauf an der rechten Flanke, idealer Stanglpass, und Schmid Alexander erzielt das 1-0 für die Heimelf. Ein schöner Sololauf von Schuh Jürgen, doch dessen Schuss landet dann aber doch klar neben dem Tor. Minute 27, Schöpf Matthias bekommt den Ball am rechten Eck des Strafraumes der Gäste, ein Blick und ein gefühlvoller Heber in das linke Kreuzeck und es steht 2-0. Nach einer Flanke verfehlt Schmid Alexander den Ball im SC Strafraum.
Hälfte zwei SC hat Anstoß, Ulrich setzt nach, erkämpft sich den Ball, Brandl Markus kann gerade noch klären. Ein Querpass von der linken SC Seite auf

die rechte SC Seite, Schmid Alexander überlauert dieses Vorhaben, fängt den Ball ab, zieht in den Strafraum, und bringt das Spielgerät ideal zur Mitte, wo sich dann Schöpf Matthias mit dem 3-0 bedankt. Huber Daniel versucht sein Glück, doch sein Schuss wird von Garstenauer Christian in den Corner gelenkt. Dann läuft Unterbuchschachner Harald alleine auf Sallinger Matthias zu, doch sein Schuss streicht am SC Gehäuse vorbei. Minute 70, Ströbitzer Florian attackiert im Strafraum etwas forsch, und der Schiri gibt Elfmeter. Schmid Alexander legt sich den Ball zurecht und erzielt das 4-0. 75. Minute, Sallinger Matthias kann einem heranstürmenden Spieler der Heimelf gerade noch die Kugel abnehmen, aber es dauert nicht lange, dass ein SC Spieler den Ball wieder hergibt, der Ball landet wieder im SC Fünfer und diesmal kann Unterbuchschachner Harald den Ball zum Endstand von 5-0 im Gehäuse der Blau-Gelben unterbringen. Und noch ein Ball streicht dann in den Schlussminuten knapp am SC Gehäuse vorbei.
Da auch die zweite Mannschaft ihr erstes Spiel in der laufenden Meisterschaft verlor (0-4), kann man sagen, Ulrich war heute aus Valentiner Sicht keine Reise wert.

SC St. Valentin

RNr	Spieler	←	→				Tore
T	Sallinger Matthias						
3	Pardametz Jochen Josef			65			
5	Brandl Markus						
6	Ströbitzer Florian	73					
7	Huber Daniel						
8	Haselberger Martin	32					
10	Brandl Rene			36			
11	Oblinger Marco						
13	Bräuer Michael						
14	Schuh Jürgen			34			
17	Hammerschmid Ronald	31					
ET	Oblinger Dominique						
2	Kirchmair Manuel		73				
12	Koblinger Philipp						
15	Fitzinger Daniel		31				
16	Gschnaidtner Sebastian		32				

5:0! St. Ulrich überrollt SC St. Valentin

Nach dem tollen Saisonstart mit acht geholten Punkten aus den ersten vier Runden wollte der **SC St. Valentin** auch im Auswärtsspiel beim **USV St. Ulrich** die gute Form bestätigen. Doch während die Niederösterreicher einen rabenschwarzen Tag erwischten, zeigte die heimische Wimmer-Elf eine hervorragende Darbietung, die einem überraschend klaren **5:0-Kantersieg** der Ulricher gipfelte.

"Haben von Anfang an gut ins Spiel gefunden"

Vor rund 200 Besuchern legte die Heimelf im St. Ulricher Voralpenstadion los wie die Feuerwehr und konnte das Plus an Spielanteilen nach 20 Minuten in Zählbares umwandeln. Matthias Schöpf bediente Gabriel Sieghartsleitner, der das Leder via Stangelpass genau zu Alexander Schmid brachte, der den Ball aus kurzer Distanz zur 1:0-Führung im gegnerischen Tor unterbringen konnte. Die durchschnittlich in die Saison gestarteten Ulricher blieben am Drücker und erhöhten nur sieben Minuten später auf 2:0. Matthias Schöpf ließ mit einem platzierten Schuss in die Ecke Gäste-Keeper Matthias Sallinger keine Abwehrmöglichkeit. St. Valentins Trainer Markus Allerstorfer reagierte auf den Rückstand mit einem Doppelwechsel, doch der Erfolg sollte sich nicht einstellen. Es blieb beim 2:0 nach 45 Minuten. "Wir haben von Anfang sehr gut ins Spiel gefunden, eigentlich keine Chancen der Valentiner zugelassen und so gespielt wie ich mir das vorstelle", resümierte St. Ulrichs Sektionsleiter Christoph Molterer nach der starken Vorstellung seiner Elf im ersten Abschnitt zufrieden.

Bachleitner B²
Bodensysteme
Ihr Partner für bodenständige Qualität.

"Wir haben uns in der Kabine geschworen, dass wir nicht locker lassen und sind dementsprechend beherzt in den zweiten Abschnitt gestartet", sagte Molterer. Keine drei Minuten nach dem Wiederanpfiff gelang der Wimmer-Elf dann gleich die Vorentscheidung. Angreifer Matthias Schöpf erhöhte nach Vorlage von Alexander Schmid auf 3:0. Danach konnte sich die Gäste aus Niederösterreich etwas stabilisieren, ehe die Ulricher im Finish noch zwei Treffer drauflegten. Nach einem Foul an Gabriel Sieghartsleitner im Valentiner Strafraum zeigte Referee Brandstätter korrekterweise auf den Punkt und Doppeltorschützen Alexander Schmid versenkte den Penalty locker zum 4:0 (70.). Der Schlusspunkt war aber dann "Joker" Harald Unterbuchschachner vorbehalten. Der Angreifer wurde in der 65. Minute für den starken Matthias Schöpf eingewechselt, scheiterte in besagter Situation zuerst an der Latte, ehe er den viel schwierigeren Nachschuss im gegnerischen Gehäuse zum 5:0-Endstand unterbringen konnte.

"Eine perfekte Leistung unserer Mannschaft, das gesamte Team hat eine ansprechende Vorstellung geboten. Die Valentiner hingegen haben heute einfach einen rabenschwarzen Tag erwischt, solche Tage gibt, das wissen wir aus eigener Erfahrung. Sie haben sicherlich deutlich mehr Qualität, als sie heute gezeigt haben", zeigte sich Sektionsleiter Molterer nach dem deutlichen Erfolg vollauf zufrieden und sportlich fair.

möbelmanufaktur & wohnplanung
WURZ KG
www.wurz-tischlerei.at

Expertentipp auf www.fanreport.com

Marcus Niederreiter, SC Hörsching

Union Allhaming	2:1	FC Pasching 1b
SK Asten	2:1	USV St. Ulrich
Union Niederneukirchen	2:0	Union St. Florian 1b
SC Hörsching	1:0	SK Admira Linz
SC St. Valentin	**2:2**	**Union Neuhofen/Kr.**
ASV Bewegung Steyr	1:0	Union Baumgartenberg
SC Ernsthofen	1:2	SV Garsten

Vorschau auf www.unterhaus.at

Exklusiv auf unterhaus.at nimmt **Markus Fuchsjäger**, **Trainer** vom **SK Asten**, die 6. Runde in der **Bezirksliga Ost** unter die Lupe und gibt seinen Expertentipp ab. In Asten ist man zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen, wenngleich natürlich die bisher einzige Niederlage auswärts beim SV Garsten noch schmerzt. Momentan hat man aber auch das notwendige Glück, wie zum Beispiel in der Vorwoche beim knappen Sieg in Baumgartenberg. Fuchsjäger ist zufrieden mit seinen Jungs und kann auf den ganzen Kader zurückgreifen: "Wir haben momentan keine Verletzten und es ist ein angenehmes Konkurrenzverhältnis in der Mannschaft, sodass ich alles aus den Burschen herausholen kann."

Union Niederneukirchen - Union T.T.I St. Florian 1b Tipp: 2:0
Fuchsjäger: "Niederneukirchen ist meiner Meinung nach fast der stärkste Aufsteiger, wenn sie das auch in den bisherigen Runden nicht zeigen konnten. Mit starkem spielerischen Potential wird man sich aber auf lange Sicht in der Liga etablieren. St. Florian hat momentan einige Probleme. Das Manko liegt daran, dass die Spieler, die aus der Regionalliga mitspielen, nicht die entsprechenden Leistungen zeigen. Dies führt natürlich zu Unruhen innerhalb der Mannschaft, die logischerweise nicht förderlich für bevorstehende Aufgaben sind."

Union Niederneukirchen (Platz 9): ...stieg im vergangenen Jahr als überlegener Meister aus der 1.Klasse auf. Die bisherigen Duelle der beiden Mannschaften waren aber nur freundschaftlicher Art. Die letzten beiden Spiele konnte aber NNK für sich entscheiden.

Union T.T.I. St. Florian 1b (Platz 11): ...ist derzeit die schwächste Auswärtsmannschaft der Liga. Mit nur einem Punkt und einer Tordifferenz von 1:7 aus zwei Spielen will man am Wochenende unbedingt auch auswärts einmal voll anschreiben.

SC Hörsching - SK Admira Linz Tipp: 0:3

Fuchsjäger: "Hörsching hat mir bis dato gar nicht gefallen in dieser Saison. Habe sie schon zweimal gesehen und da war wenig Organisation, viel Zufall und wenig Strukturen im Spiel erkennbar. In der Vergangenheit war man immer wieder gefährlich, was sich in dieser Saison noch nicht zeigte. Admira ist eiskalt, sie ziehen ihr Ding durch, egal wie stark oder wie schwach der Gegner ist. Mit ihrer Spielstärke können sie von der ersten bis zur letzten Minute dem Gegner ihr Spiel aufzwingen."

SC Hörsching (Platz 13): ...mit nur zwei Punkten aus den ersten fünf Saisonspielen ist man in Hörsching erdenklich schlecht in die Saison gestartet. Im Vorjahr konnte die Jankovic-Elf der Admira im Heimspiel ein 3:3-Unentschieden abtrotzen, während man auswärts sang- und klanglos 0:3 verlor.

SK Admira Linz (Platz 1): ...ist bisher das Maß aller Dinge in der Bezirksliga Ost. Mit Kantersiegen hat man bisher überzeugt, wenngleich man mit der einzigen Niederlage auswärts gegen Neuhofen an der Krems einen Schönheitsfehler aufweist und zeigt, dass auch diese spielstarke Mannschaft zu biegen ist.

Union Flexopack Allhaming - FC Pasching Juniors Tipp: 1:2

Fuchsjäger: "Vor dem ersten Spiel war ich mir nicht sicher, wie ich Allhaming einschätzen soll. Unser Spiel gegen sie hätte aber anders auch ausgehen können: Sie haben gut kombiniert, kämpferisch gespielt und eine tolle Leistung abgerufen. Pasching ist aber auch eine ganz starke Mannschaft. Extrem laufstark und eine engagierte, junge Truppe. Ich denke, dass sie sich knapp aber doch gegen Allhaming durchsetzen werden.

Union Flexopack Allhaming (Platz 5): ...hat mit acht Punkten in den letzten vier Runden ganz gehörig aufgezeigt. Das letzte Heimspiel gegen die Paschinger, datiert am 27. September 2009, damals noch in der 1. Klasse Mitte, konnten die Allhaminger mit 3:2 für sich entscheiden.

FC Pasching Juniors (Platz 6): ...heißt seit dieser Saison die 1b-Mannschaft des Regionalligisten. Mit acht Punkten in den ersten fünf Runden ist man ganz passabel in die Saison gestartet. Derzeit muss man auf Mittelfeldspieler Lukas Waldenberger verzichten, der seinen Grundwehrdienst ablegt.

SK Asten - USV St. Ulrich Tipp: 2:0

Fuchsjäger: "St. Ulrich hat mit dem 5:0 gegen den St. Valentin aus der Vorwoche sicher überrascht. Ulrich hat eine erfahrene Mannschaft und einen alten Trainerfuchs, der aus seinen Jungs alles herausholt. Über gute Organisation und extreme Kampfstärke kommen sie zum Erfolg. Wenn wir aber vorne dabei bleiben wollen, dann ist ein Heimsieg am Wochenende Pflicht."

SK Asten (Platz 2): ...ist sehr gut in die neue Saison gestartet. Mit dem 1:0-Auswärtserfolg gegen Baumgartenberg hat man in der Vorwoche gezeigt, dass man auch Spiele gewinnen kann, die man nicht 90 Minuten dominiert. Das zeichnet eine Spitzenmannschaft aus.

USV St. Ulrich (Platz 8): ...ist mäßig in die Saison gestartet, hat aber zuletzt mit zwei Siegen in Serie aufhorchen lassen. Gegen Asten hat man aber aus den beiden Saisonspielen im Vorjahr lediglich einen Zähler mitnehmen können.

SC Ernsthofen - SV Garsten Tipp: 1:2

Fuchsberger: "Ernsthofen hat eine sehr gute Offensive und mit ihrem jungen Trainer Mario Mittendorfer einen richtigen Taktikfuchs. Fußballerisch sind sie gut drauf, haben aber in der Rückwärtsbewegung ihre Probleme. Die Offensivspieler arbeiten einfach zu wenig nach hinten. Garsten hat die Systemveränderung im Sommer gut überwunden und spielt unter Neo-Coach Milot einen tollen Fußball. Gegen diese Mannschaft darf man sich keine Fehler erlauben, denn dieser werden eiskalt ausgenutzt."

SC Ernsthofen (Platz 10): ...hat die letzten drei Duelle gegen Garsten, damals noch in der 1.Klasse Ost, verloren. Am Wochenende will die Mittendorfer-Elf mit einem Heimsieg diese Serie beenden.

SV Garsten (Platz 3): ...hat in der Vorwoche gegen Aufsteiger Allhaming (2:2) wichtige Punkte abgegeben, ist aber dennoch ungeschlagen. Die Milot-Elf gibt sich von etwaigen Rückschlägen unbeeindruckt und spielt einen sehr gut organisierten, abgeklärten Fußball.

SC St. Valentin - Union Neuhofen/Krems Tipp: 1:1

Fuchsjäger: "Ich habe diese Woche mit Trainer Allerstorfer telefoniert. Bei St. Valentin ist in der Vorwoche einfach alles schief gelaufen. Die junge Mannschaft ist vom Kampf- und Laufeinsatz abhängig und diesen ließ man in der Vorwoche vermissen. Ich bin aber überzeugt, dass die Mannschaft diese Woche eine Trotzreaktion zeigen wird und der sehr guten Mannschaft von Neuhofen einen Punkt abknöpfen wird."

SC St. Valentin (Platz 7): ...hat mit Neuhofen an der Krems eigentlich einen Lieblingsgegner zu Gast: Im Vorjahr hat man beide Duelle gegen die Kremstaler gewonnen und sechs Punkte abgeholt.

Union Neuhofen/Krems (Platz 4): ...will unbedingt gegen St. Valentin wieder einmal gewinnen. Der letzte Sieg gegen die Gelb-Blauen datiert am 22. Mai 2005 (!). Neuhofen ist mit Garsten die einzige Mannschaft, die in der neuen Saison noch ungeschlagen ist.

ASV Bewegung Steyr - Union Baumgartenberg Tipp: 2:1

Fuchsjäger: "Ich habe Bewegung Steyr eigentlich stärker eingeschätzt. Bei Baumgartenberg war mit diesem Einbruch heuer zu rechnen. Sie spielen zwar nicht schlecht, sind aber zu wenig abgeklärt und kaltschnäuzig, um auch zu treffen und letztendlich zu punkten. Da reicht auch der heroische Kampf nicht, den sie gegen uns an den Tag gelegt haben. Sie hätten sich einen Punkt verdient, aber wenn´s einmal nicht läuft..."

ASV Bewegung Steyr (Platz 12): ...hat in dieser Saison nur drei Tore erzielt. Nur - Sie dürfen raten - der dieswöchige Gegner, Union Baumgartenberg, hat weniger, nämlich nur mit einem Tor sieht`s dort noch düsterer aus.

Union Baumgartenberg (Platz 14): ...die Fröschl-Elf wartet nun schon seit 270 Minuten auf einen Torerfolg. Die Zeit für einen Turnaround!

Vereinsreport aus dem Jahre 1980

SC VEREINSREPORT

ST. VALENTIN 4300 St. Valentin, Hauptplatz 5 - Dipl. Ing. H. Wallner

Mitglied des OÖFB Gründungsjahr 1946 Vereinsfarben blau - gelb

Sehr geehrte Freunde des SC St. Valentin !

Die Saison 1979/198o ist tot, es lebe die Saison 198o/1981! Ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison mit allerlei statistischen Spielereien und Leckerbissen sei doch gestattet.

kfz stöger st. valentin

Der Vereinsreport der Herbstsaison endet im Dezember mit der Vorschau auf das traditionelle Preisschnapsen 1979. Aus diesem Schnapsturnier ging Hans Sallinger aus Rems, als Sieger und Gewinner der S 2.ooo,- Prämie hervor. Den zweiten Platz (1/2 Sau) errang Anton Lechner. Den dritten Preis (ein Fahrrad) holte sich der junge Geringer. Der vierte Preis ging an Edi Engleder, der fünfte an Fritz Pitschmann, der sechste wiederum an Geringer, der siebente an Hermann Luidold aus Enns, der achte an Josef Hennerbichler. Die Weihnachtsfeier fand im Vereinslokal Pöschko statt. Die musikalische Umrahmung besorgte Schlagersänger Michael aus Wels. Den besten Trainierern brachte das Christkind Trainingsleibchen. Dies waren: Amon, Ebner, Wiesinger, Reiter, Simböck. Unserem verdienten Obmann Peter Legat wurde das Vereinsehrenzeichen in Gold verliehen. Dem scheidenden Sportreferenten Max Müller wurde das Ehrenzeichen in Silber verliehen. Ebenfalls das silberne Ehrenzeichen des Vereines erhielten Moser Johann, Stauber Johann und Pum Josef verliehen. Das Vereinsabzeichen in Bronze bekam für seine Verdienste Karl Preslmayer verliehen. Die Winterpause wurde mit zahlreichen Hallenturnieren (13) überbrückt, wobei sich die Erste mit einem zweiten und einem vierten Platz bei jeweils l0 Teilnehmern besonders auszeichnete. Sehr stark war auch die Jugend beim Turnier in Traun.
Muhr Sigi landete im Hafen der Ehe. Nochmals herzlichen Glückwunsch!
Die Blau-Gelbe-Nacht fand am 9. Februar statt, wobei die Sundowns für ausgezeichnete Stimmung sorgten. Einen dritten Platz unter 24 Mannschaften erreich-

Bräuer STALLTECHNIK

te die Schülermannschaft beim Hallenturnier in der Steyrer Taborhalle. Das Training im Freien begann am 16. Feber 198o. Vier Vorbereitungsspiele für die Kampfmannschaft standen bis zum Frühjahrsstart am 23. März auf dem Programm. Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse gab es zahlreiche Absagen, sodaß die Durchführung des Meisterschaftsbetriebes für acht Mannschaften manche Terminschwierigkeiten mit sich brachte. Die Punktespiele, konnten dennoch ordnungsgemäß am 22.Juni beendet werden, wobei sich die einzelnen Mannschaften mit wechselndem Erfolg schlugen. Wieder einmal super der Nachwuchs, der mit der Juniorenmannschaft den Meister in der 1. Klasse Nordost stellen konnte, weiters die Knaben, sie wurden Vizemeister in der Steyrer Jugendgruppe, die Jugendmannschaft und die Miniknaben wurden jeweils dritte.' Auch mit der Kampfmannschaft konnte ein sicherer Mittel= feldplatz erreicht werden, sodaß junge Spieler ohne Abstiegsstreß in die Mannschaft eingebaut werden konnten. Zahlreiche Spieler der Nachwuchsmannschaften wurden in OÖFV-Auswahlen einberufen, so Amon Josef in die oö. Jugendauswahl, Büchner Michael und Kirchweger Dietmar in die oö. Knabenauswahl, die in Ostermiething gegen Niederbayern ein Freundschaftsspiel bestritt und deren Betreuer die Herren Huber Josef und Dipl.-Ing. Wallner Hermann waren.

In die Steyrer Auswahl berufen wurden Schruf Marcus, Pammer Gernot, Oblinger Bernd, Sandner Wolfgang, wobei im Endspiel in Linz bei der Auswahlmeisterschaft (Präsident Sepp Fuchs Cup) ein dritter Platz belegt werden konnte. Wirlinger Josef spielte in der Steyrer Schülerauswahl, Büchner Michael, Kirchweger Dietmar und Osanger Gerhard in der Steyrer Knabenauswahl.

Im Zahlenspiegel stellen sich die einzelnen Mannschaften wie folgt dar:
(Die Zahlen in der Klammer bedeuten die erzielten Tore)

Kampfmannschaft:

In 26 Spielen wurden 26 Spieler eingesetzt. 25 Punkte wurden erspielt. Tordifferenz 48:58; Rang 8; Torschützenkönig Kapitän Karl Büchner mit 10 Treffern. Alle 26 Spiele dabei: Kapitän Karl Büchner (10), Koblinger Dieter 25: Pausch Erwin (6), Fischer Hermann, 24: Eßmayer Gottfried (4), 20: Backfrieder Klaus (7), 19: Backfrieder Horst (1), 18: Baumgartner Fritz (5), 17: Ebner Gerhard, 14: Muhr Michael (3), 13: Legat Peter 12: Muhr Sigi (4), 11: Steinkellner Sigi, 10: Wieser Robert, Kagerer Klaus (4), 9: Simböck Wolfgang (2), 8: Waldhäusel Wolfgert, Amon Josef, 6: Grafeneder Manfred (1), 4: Springer Norbert (1), 3: Angerbauer Alois 2: Kagerer Gottfried, 1: Uiblein Franz, Pum Franz, Sallinger Josef.

Reserve:

In 26 Spielen 20 Punkte erreicht, Tordifferenz -13 (61:74)

46 !! Spieler wurden eingesetzt. Torschützenkönige ex aequo Pohle Peter und Breurather Herbert mit je 9 Treffern! 23 Spiele dabei: Pohle Peter(9), 22: Kage-

rer Gottfried, 19: Geiblinger Harald, 17: Breurather Herbert(9), Springer Norbert(1), Angerbauer Alois(5) 16: Uiblein Franz (5) , 15: Lausegger Anton(l) , 13: Preslmayer Karl(2), 12: Knauer Klaus, Grafeneder Erich, 11: Allerstorfer Erich(7), 9: Lüftenegger Bernhard, Karlseder Karlheinz, Waldhäusel Gert(2), Miemelauer Erich, 8: Muhr Sigi(3), Muhr Michael(2), Sallinger Josef (4), 7: Wieser Robert, 6: Frick Reinhard, 5: Backfrieder Horst (3) , Baumgartner Fr.(3), 4: Wallner Hermann, Steinkellner Sigi, Knauer Johann(2), 3: Grafeneder Manfred, 2: Cerpnjak Peter, Affenze1ler Hermann, Legat Peter, Kapeller Josef, Pum Manfred, Pausch Erwin(2),Wiesinger Wolfgang(3), 1: Moser Jürgen (1), Ömer Erich, Sandner Wolfgang, Oblinger Bernd, Kagerer Klaus, Eßmayer Gottfried, Lechner Anton, Kapeller Gernot, Moser Karlheinz, Koblinger Dieter, Simböck W., Kojan Oliver.

Junioren:

Wurden heuer beste Mannschaft des Vereins und zwar mit 43 Punkten aus 52 möglichen vor U. Naarn Meister der I. Klasse Nordost. Tordifferenz +46 (7o:24), Torschützenkönig mit elf Toren Knauer Johann, 27 Spieler wurden eingesetzt: alle 26 Spiele dabei: Knauer Johann (11), 25: Kapitän Wiesinger Wolfgang (4), 22: Schneller Karl (1), 19: Simböck Wolfgang (lo), 18: Pammer Gernot (3), 17: Reiter Gerhard, Stiftinger Horst (5), Oblinger Bernd (1), 16: Sallinger Gottfried (1), Ebner Gerhard (7), Schruf Marcus (6), 15: Pum Manfred (1), Amon Josef (4), 14: Grafeneder Manfred, 13: Sallinger Josef (5), Moser Jürgen (2), 12: Karlseder Karlheinz, 11: Cerpnjak Peter, Springer Gerhard, 8: Sandner Wolfgang, Steinke Rudolf (1), 7: Kagerer Klaus (2), 5: Affenzeller Hermann, 4: Kapeller Gerhard, 3: Muhr Stefan, 1: Kojan Oliver, Wimmer Rupert.

Jugend:

Wurden Dritter in der Steyrer Jugendgruppe, 36 Punkte aus 48 möglichen, Tordifferenz +92 (117:27!!), 24 Spieler in 24 Spielen eingesetzt, Torschützenkönig Simböck Wolfgang mit 35 Treffern! Kein Spieler spielte alle Spiele: 22 Spiele dabei: Cerpnjak Peter, Schruf Marcus (22), Schneller Karl (6), 21: Simböck Wolfgang (35), 2o: Pammer Gernot (11), Stiftinger Horst (13), 19: Springer Gerhard (2), 18: Amon Josef (4), Oblinger Bernd (1), 16: Sandner Wolfgang, 14: Reiter Gerhard, Sallinger Gottfried (4), 13: Karlseder Karlheinz, 9: Steinke Rudolf (7), 7: Moser Jürgen (2), Wirlinger Josef (3), 4: Muhr Stefan, Oblinger Gernot, 3:

Ströbitzer Hubert, Kapeller Gerhard (1), 1: Wimmer Rupert, Kniewasser Günther, Schlager Uwe, Kirchweger Hansjörg.

Schüler:

Fünfter in der Steyrer Jugendgruppe A, +4o (62:22), 3o Punkte aus 48 möglichen, 21 Spieler wurden in 24 'Spielen eingesetzt. Alle 24 Spiele dabei: Oblinger Gernot (3), Schoderböck Werner (1), Ströbitzer Hubert (13), 23: Heigl Roland (5), Wirlinger Josef (20), 22: Schlager Uwe (2), Adlboller Andreas (1), 2o: Cerpnjak Werner (3), Schweiger Johann (1), 19: Buchner Michael (6), Kucher Thomas, 13: Weberstorfer Gerhard, 12: Kirchweger Dietmar (2), 11: Osanger Gerhard (2), 9: Leibetseder Claus, 8: Kirchweger Hansjörg (1), 7: Dorfmayer Alois (1), 2: Raindl Andreas, Essletzbichler Jürgen, 1: Ullmann Christoph.

Knaben:

Unsere "Italiener" (erhielten die wenigsten Tore aller Mannschaften) wurden Vizemeister in der Steyrer Jugendgruppe. Tordifferenz +54 (62:8), in 14 Spielen setzte es nur eine Niederlage, sowie zwei Remis und elf Siege. 22 Spieler kamen zum Einsatz in 14 Spielen: alle 14 Spiele dabei: Essletzbichler Jürgen, Schlager Dieter (1), Büchner Michael (11), Poperahatzky Marcus (5), 13: Kirchweger Herbert (3), Kirchweger Dietmar (8), Raindl Andreas (1), 12: Koschier Ronald, Osanger Gerhard (19), 11: Haslinger Hubert (2), l0: Bachleitner Jürgen, 8: Wall Klaus, 6: Froschauer Andreas (2), 5: Bachofner Horst, Legat Peter, 3: Schott Robert, 2: Haßmann Christian (1) , Kloihofer Franz (1) , Ullmann Hansjörg, Mooshammer Andreas, 1: Kapeller Andreas, Schönböck Gerald.

Miniknaben I:

Wurden Dritte in der Steyrer Jugendgruppe, Tore 48:21, 19 Punkte in 14 Spielen, 18 Spieler wurden eingesetzt. 13mal dabei: Schönböck Gerald (1), Haßmann Christian (7), 12: Schafelner Karl (2), Kapeller Andreas (14), 11: Ullmann Hansjörg (11), l0: Mooshammer Andreas (3), 9: Kloihofer Franz (1), 7: Weichse1sdorfer Erich, Ebner Dietmar, 5: Spanyar Frank, 3: Grafeneder Robert, 2: Strasser Thomas (1), Muhr Ralph, Prehofer Klaus, Zeitlhofer Hans-Peter, 1: Essletzbichler Mischa, Wirlinger Hannes, Katzenschläger Mario.

Miniknaben II:

Wurden in der Steyrer Jugendgruppe Achter, 15:64, 5 Punkte in 14 Spielen. 24 Spieler wurden in 14 Spielen eingesetzt. 13 Spiele dabei: Muhr Ralph (2), 12: Strasser Thomas (6), 11: Hinterreiter Martin, 9: Ebner Dietmar, Spanyar Frank (1) , Wallner Rudolf, Essletzbichler Mischa, Prehofer Klaus, 7: Grafeneder Robert (1), Katzenschläger Mario, Wirlinger Hannes, Zeitlhofer Hans-Peter, 6: Aichinger Josef, Winninger Thomas, 3: Tötzl Thomas, Krempl Josef, 2: Knauer Andreas, 1: Weichse1sdorfer Erich, Schafeiner Karl, Stadlbachler Reinhard, Raindl Michael (1), Roithinger, Peham Mario, Peham Erik, Panisch Jürgen.

Die Miniknaben spielten auch noch gegen ihre Alterskollegen aus Augsburg / Stätzling und konnten zweimal 6:0 und einmal 3:1 gewinnen.

Die Augsburger waren Ende Juni unsere Gäste und der SC St. Valentin möchte sich für die Hilfsbereitschaft der Eltern recht herzlich bedanken. Es wurden 35 der 44 deutschen Gäste privat untergebracht!
Gesamtübersicht:
Torschützenkönige 1979/198o wurden:
Kampfmannschaft: Kapitän Büchner Karl mit l0 Volltreffern
Reserve: ex aequo Pohle Peter und Breurather Herbert mit je 9 Toren
Junioren: Knauer Johann mit 11 Toren
Jugend: Simböck Wolfgang mit 35! Volltreffern
Schüler: Wirlinger Josef mit 20 Toren
Knaben: Osanger Gerhard mit 19 Toren
Miniknaben I: Kapeller Andreas mit 14 Torerfolgen
Miniknaben II: Strasser Rupert mit 6 Treffern
Gesamttorschützenkönig = Vereinsschützenkönig 1979/1980 wurde Simböck Wolfgang mit 47 Torerfolgen (davon in der Jugend 35, in der Junioren l0 und in der Kampfmannschaft 2).
Zweiter wurde Schruf Marcus mit 28 Toren (22 in der Jugend, 6 in den Junioren).
Dritter konnte Wirlinger Josef mit 23 Toren werden (20 in der Schüler, 3 in der Jugend).

ALLGEMEINE VEREINSSTATISTIK 1979/1980

Mit acht Mannschaften wurde Meisterschaft gespielt und zwar mit Miniknaben I, Miniknaben II, Knaben, Schüler, Jugend, Junioren, Reserve, Kampfmannschaft. 168 Meisterschaftsspiele wurden absolviert, von 336 möglichen Punkten wurden 182 erobert, was eine Ausbeute von 55,65 % ergibt. Das Gesamttorverhältnis lautet 483:296 (+187), das heißt, daß in jedem Spiel im Schnitt 2,87 Tore erzielt wurden. Die einzelnen Mannschaften im Zahlenspiegel:

	eingesetzte Spieler:	erreichte Punkte:	mögliche Punkte:	Torverhältnis	Tordifferenz:
Erste:	26	25	52	48:58	-l0
Reserve:	46	2o	52	61:74	-13
Junioren:	27	43	52	70:24	46
Jugend:	24	36	48	117:25	92
Schüler:	21	30	48	62:22	4o
Knaben:	22	24	28	62:8	54
Mini I:	18	19	28	48:21	27
Mini II:	24	5	28	15:64	-49
Gesamt:	208	182	336	483:296	187

Zur Vorbereitung auf die Saison 1979/8o wurden im Herbst und Frühjahr noch 26 Freundschaftsspiele ausgetragen, weiters nahmen unsere Mannschaften an l0 Hallenturnieren in Traun, Linz und Steyr teil.

Die Kampfmannschaft spielte zwei Turniere im Freien: in St. Oswald / Freistadt das Maria Pachler Gedächtnisturnier und in Augsburg anläßlich der 30 Jahrfeier des FCS. Die Schüler gastierten ebenfalls zu Ostern in Augsburg beim FCS. In Summe ergibt das an Meisterschafts- sowie Freundschaftsspielen und Turnieren (1 Turnier = 1 Spiel) 2o8 Veranstaltungen pro Spielsaison. Dazu kommen noch 11 Spiele unserer dritten Miniknabenmannschaft, sodaß es in der Saison 1979/8o insgesamt 218 sportliche Wettkämpfe zu bestreiten galt. Nicht eingerechnet die Auswahl spiele für manche Akteure! Daß für einen solchen Spielbetrieb der Einsatz vieler Funktionäre und Helfer notwendig ist, braucht ja nicht ausdrücklich erwähnt zu werden, ihnen gebührt auf alle Fälle unser besonderer Dank.
In der Transferzeit 198o gab es im Verein einige Veränderungen. So kamen die beiden Juniorenspieler Ebner Gerhard und Sallinger Gottfried leihweise zum FC Waidhofen (Internat), Knauer Klaus wechselte zum ASK, dafür kam Gruber Werner vom ASK zum SC, Hinterberger Franz kehrte nach 6jähriger Wanderschaft wieder zum SC heim. Aus St. Peter wurde der Spieler Altrichter für den SC angemeldet. Im Wesentlichen wird auch weiterhin auf den Nachwuchs vertraut, in dessen Reihen einige ganz hervorragende Talente reifen und die man nicht leichtsinnig verheizen soll.
Ziel für die kommende Saison wäre ein Platz unter den ersten Fünf der I. Klasse Nordost, die eine sehr starke I. Klasse ist, sind doch mit Steyregg, Mauthausen und Freistadt nunmehr drei Vereine in dieser Spielklasse beheimatet, die vor nicht langer Zeit in der Landesliga bzw. zweite Landesliga spielten.
Mit einem Dank an alle Helfer und Freunde des SC für die Treue und Mitarbeit in der vergangenen Saison 1979/198o schließt dieser Vereinsreport.
Zugleich würde es uns freuen, Sie beim Saisonstart 1980/1981 am 24. August 198o begrüßen zu können.

Bis dahin wünscht der SC allen Freunden noch einen erholsamen Urlaub

und verbleibt mit sportlichen Grüßen

Ihr

SC ST.VALENTIN

Anmerkung: Gefunden wurde dieser von Dipl.-Ing. Hermann Wallner verfasste Vereinsreport, der aus sechs maschingeschriebenen Seiten besteht, bei der Entrümpelung der alten Hütte, die ja bekanntlich in wenigen Monaten das Zeitliche segnen wird...

U9 - Steyr B

Trainer: Gerd Sandner, Andreas Erhart, Markus Wirlinger

5	Fr, 28.09.2012	16:00	Bewegung Steyr : SC St. Valentin
6	Fr, 05.10.2012	17:00	SC St. Valentin : Dietach
7	Fr, 12.10.2012	16:00	ASK St. Valentin : SC St. Valentin
8	Fr, 19.10.2012	16:00	SC St. Valentin : Haidershofen
9	Mi, 24.10.2012	16:00	Stein B : SC St. Valentin
10	Di, 30.10.2012	16:00	SC St. Valentin : Bewegung Steyr

Nachwuchsfussball - Elternabend

Am Mittwoch, den 26. September 2012, findet um 17.30 Uhr im Vereinshaus ein Informationsabend statt. Alle Eltern unserer Nachwuchskicker sind dazu recht herzlich eingeladen!

ERSTE BANK

Torschützen Reserve

5 Ono Osamu

3 Mugrauer Manuel

1 Ebner Patrick, Fitzinger Daniel, Steiner Philipp

Torschützen KM

1 Huber Daniel, Oblinger Marco, Pardametz Jochen, Schuh Jürgen, Weixelbam Mario

Reserve - Bezirksliga Ost

Trainer: Christoph Schimpl

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+-	P
1	St. Ulrich	6	3	1	2	14:10	4	10
2	Neuhofen/Krems	4	3	1	0	7:4	3	10
3	Garsten	5	3	0	2	16:4	12	9
4	**SC St. Valentin**	**4**	**3**	**0**	**1**	**11:5**	**6**	**9**
5	Asten	5	3	0	2	10:10	0	9
6	Allhaming	4	2	1	1	6:6	0	7
7	Niederneukirchen	4	2	0	2	13:10	3	6
8	Admira	4	2	0	2	8:7	1	6
9	Baumgartenberg	5	2	0	3	7:14	-7	6
10	Bewegung Steyr	3	1	1	1	7:7	0	4
11	Ernsthofen	4	0	0	4	6:17	-11	0

6. Runde:

Sa, 22.09.2012	14:00	Hörsching : Admira	abgesagt
Sa, 22.09.2012	14:00	Asten : St. Ulrich	3:0 (1:0)
So, 23.09.2012	14:00	Ernsthofen : Garsten	-:- (-:-)
So, 23.09.2012	14:00	**SC St. Valentin : Neuhofen/Krems**	-:- (-:-)
So, 23.09.2012	14:00	Bewegung Steyr : Baumgartenberg	-:- (-:-)

5. Runde

Fr, 14.09.2012	17:30	Baumgartenberg : Asten	2:0 (1:0)
Sa, 15.09.2012	14:00	Neuhofen/Krems : Hörsching	3:2 (2:0)
Sa, 15.09.2012	14:00	Garsten : Allhaming	0:1 (0:0)
Sa, 15.09.2012	16:00	Admira : Niederneukirchen	4:5 (2:3)
So, 16.09.2012	14:00	**St. Ulrich : SC St. Valentin**	4:0 (1:0)

St. Ulrich : SC St. Valentin 4:0 (1:0)

40 Zuschauer, Schiedsrichter Besic Raif
Assistent 1 Bürscher Hubert, Assistent 2 Proier Gregor

SC St. Valentin

RNr	Spieler	←	→				Tore
T	Oblinger Dominique						
2	Steiner Philipp						
3	Osanger Oliver	77					
4	Fischer Stefan						
5	Backfrieder Florian						
6	Ebner Patrick						
7	Koblinger Philipp	HZ					
11	Gundendorfer Thomas						
13	Mühlberghuber Hannes						
14	Waidhofer Lukas						
15	Ebenhofer Peter	HZ					
9	Freinhofer Patrick		HZ				
10	Klapf Martin		HZ				
17	Oberaigner Manuel		77				

Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK

U18 - Steyr Mitte

Trainer: Ronald Koschier, Mario Pfafstetter

1. Runde
Mo, 10.09.2012 19:00 St. Marien/Schiedlb. : SC St. Valentin 2:2 (2:1)
Tore SC: Schruf Christoph (16.), Kilaj Laurant (81.).

2. Runde
Fr, 07.09.2012 18:15 SC St. Valentin : Wolfern 1:0 (1:0)
Tor SC: Reiter David (23.).

3. Runde
Fr, 14.09.2012 18:15 Niedern./Hofk.Trkr. : SC St. Valentin 6:2 (4:2)
Tore SC: Schruf Christoph (4.), Schwaiger Thomas (41.).

4. Runde
Fr, 21.09.2012 18:00 SC St. Valentin : Ebelsberg 1:0 (0:0)
Tor SC: Oberaigner Manuel (65.).

5	Mi, 26.09.2012	19:00	SC St. Valentin : Micheldorf
6	Sa, 06.10.2012	16:00	SC St. Valentin : St. Marien/Schiedlberg
7	Sa, 13.10.2012	17:15	Wolfern : SC St. Valentin
8	Sa, 20.10.2012	13:30	SC St. Valentin : Niedern./Hofk.Trkr.
9	Sa, 27.10.2012	17:15	Ebelsberg : SC St. Valentin
10	Mi, 31.10.2012	19:00	Micheldorf : SC St. Valentin

U10 - Steyr A

Trainer: Martin Gruber

5	Fr, 28.09.2012	16:15	SC St. Valentin : St. Ulrich
6	Fr, 05.10.2012	17:00	Ernsthofen : SC St. Valentin
7	Fr, 12.10.2012	17:00	SC St. Valentin : Garsten A
8	Fr, 19.10.2012	17:00	Sierning : SC St. Valentin
9	Do, 25.10.2012	17:00	SC St. Valentin : Stein A

U15 - Steyr

Trainer: Hubert Ströbitzer, Ferdinand Schüpany

2. Runde
Di, 11.09.2012 18:00 SC St. Valentin : Garsten 2:2 (1:2)
Tore SC: Rohrer Florian (5., 18., 37.), Schachafellner Jakob (7., 50., 59.), Schlager Thomas (39., 76.), Fallmann Thomas (25.), Menner Christopher (75.), 2 Eigentore.

3. Runde
Sa, 15.09.2012 12:30 Dietach : SC St. Valentin 10:0 (3:0)

4. Runde
Di, 18.09.2012 18:30 SC St. Valentin : Reichraming 5:0 (2:0)
Tore SC: Netter Lukas (5., 74.), Miemelauer Jakob (4.), Sari Yunus (53.), Rohrer Florian (76.).

5. Runde
Sa, 22.09.2012 13:30 SC St. Valentin : Niedern./Hofk.Trkr. 0:1 (0:0)

6	So, 30.09.2012	10:30	SC St. Valentin : Stein
7	So, 07.10.2012	13:00	Garsten : SC St. Valentin
8	Sa, 13.10.2012	13:30	SC St. Valentin : Dietach
9	Sa, 20.10.2012	13:30	Reichraming : SC St. Valentin
10	Sa, 27.10.2012	13:30	SPG Niedern./Hofk.Trkr. : SC St. Valentin

U11- Steyr

Trainer: Hans-Jörg Ullmann, Matthias Geiblinger

5	Fr, 28.09.2012	17:30	SC St. Valentin : Stein B
6	Sa, 06.10.2012	11:00	SC St. Valentin : Neuzeug
7	Fr, 12.10.2012	17:00	ASK St. Valentin : SC St. Valentin
8	Fr, 19.10.2012	17:00	SC St. Valentin : Haidershofen
9	Do, 25.10.2012	17:30	St. Ulrich : SC St. Valentin

U13 - Steyr

Trainer: Michael Ungerböck

1. Runde
Do, 06.09.2012 18:00 SC St. Valentin : Garsten 0:6 (0:1)

2. Runde
So, 16.09.2012 11:00 SC St. Valentin : Ternberg 3:5 (3:0)
Tore SC: Schlager Thomas (17. (Elfm.), 34.), Ebmer Laurenz (24.).

3	Do, 27.09.2012	18:00	SC St. Valentin : St. Ulrich
4	So, 23.09.2012	11:30	SC St. Valentin : Haidershofen
5	Sa, 29.09.2012	12:30	SC St. Valentin : Losenstein
6	Fr, 05.10.2012	17:00	Garsten : SC St. Valentin
7	So, 14.10.2012	11:00	Ternberg : SC St. Valentin
8	Sa, 20.10.2012	15:00	St. Ulrich : SC St. Valentin
9	Sa, 27.10.2012	12:00	Haidershofen : SC St. Valentin
10	Mi, 31.10.2012	18:00	Losenstein : SC St. Valentin

U12 - Steyr A

Trainer: Gerald Ellmer, Gerhard Osanger

5	Sa, 29.09.2012	17:00	Garsten : SC St. Valentin
6	Sa, 06.10.2012	11:00	Vorwärts Steyr : SC St. Valentin
7	Sa, 13.10.2012	12:00	SC St. Valentin : ATSV Steyr
8	Sa, 20.10.2012	11:30	Stein A : SC St. Valentin
9	Fr, 26.10.2012	10:30	SC St. Valentin : Dietach
10	Mi, 31.10.2012	17:00	SC St. Valentin : Garsten

CITROËN Dorfmayer Ges.m.b.H

Happy Birthday

Waidhofer Lukas 3.9.1996, Schachafellner Jakob 5.9.1998, Sallinger Matthias 7.9.1993, Ströbitzer Lukas 8.9.1990, Stauber Karin 9.9., Kronfuss Manuel 9.9.1997, Lukarsch Johann 10.9.1947, Kitzinger Lukas 10.9.1996, Wirlinger Stephan 10.9.2004, Angerbauer Thomas 12.9.1988, Horner Lukas 13.9.1994, Reiter David 13.9.1995, Bräuer Adrian 13.9.2000, Pohle Peter 17.9.1942, Oblinger Bernd 17.9.1964, Bachler Oliver 18.9.1990, Zeitlhofer Peter 19.9.1970, Hintersteiner Lukas 21.9.1981, Amon Gertraud 24.9., Miemelauer Jakob 25.9.1998, Pammer Gernot 27.9.1964, Fitzinger Daniel 27.9.1991, Brandl Markus 29.9.1984, Schwaiger Thomas 29.9.1996, Zimmermann Dietmar 30.9.1963, Mühlberghuber Philipp 30.9.1992, Hagler Johannes 1.10.2002, Brunner Anna Rosa 2.10.1999, Wirlinger Josef 4.10.1965, Bekdemir Enes 4.10.2001, Matz Lea 6.10.1997, Sari Yunus 7.10.1999.

VOLKSBANK
Enns-St. Valentin

Mädchen

Trainer: Gerhard Bauer, Magdalena Madl

Training: Dienstag und Donnerstag, 17.20 Uhr

WIRLINGER
BAUUNTERNEHMEN
Hochbau - Tiefbau - Planung - Baustoffe

U7, U8

Trainer: Sigi Muhr, Gerhard Huber, Thomas Stauber

Training: Montag und Mittwoch, 17 Uhr

Termine für die Turniere: Samstag, 29. September 2012; Samstag, 06. Oktober 2012; Samstag, 13. Oktober 2012; Samstag, 20. Oktober 2012.

SENIOREN

Trainer und Berichterstatter: Klaus Backfrieder

Training: Montag, 19 Uhr

Freitag, 31. 08. 2012, 18.00 Uhr

ASK St. Valentin : **SC St. Valentin** 3 : 1 (2 : 0)

Aufstellung SC Senioren: Kirchweger Thorsten; Wagner Martin, Eckel Bernd, Schartmüller Jürgen, Ungerböck Michael; Winninger Thomas, Priller Roland, Obermüller Markus, Matura Stefan; Praska Michael, Kopec Slavomir; Zwirner Thomas, Muhr Michael, Grafinger Peter, Steinkellner Christian. Tor für uns: 2:1 Praska Michael

Nach 14 Tagen Hochsommer schüttet es genau am Spieltag wie aus Schaffeln. Jedes „normale" Seniorenspiel hätte man abgesagt – doch dieses besondere eben nicht. Es findet am ASK-Nebenplatz unter grenzwertigen Bedingungen statt: An einigen Stellen haben sich Wasserlacken gebildet, in denen der Ball nicht mehr aufspringt.

Keine guten Bedingungen, um unsere neue blütenweiße Dress (mit dezentem blau-gelben Kragen) zu präsentieren - OBERMÜLLER MARKUS macht`s möglich.

In einem umkämpften und ausgeglichenen Wasserball-Spiel gibt es eine Vorentscheidung nach ca. 20 Minuten: Kirchweger Thorsten springt beim Herauslaufen die glitschige „Haut" von der Brust vor die Beine von Ronnie Lieberth – und dieser trabt mit dem Leder ins Tor. Wir vergeben unsere vorhandenden Chancen - und der ASK stellt noch vor der Pause auf 2:0.

In der 2. Halbzeit finden wir besser ins Spiel. Praska Michael erkämpft sich nach einem Abwehrfehler den Ball, lässt mit einem Haken Libero Dantlinger Klaus aussteigen und schießt überlegt am „falschen" Fuß von Tormann Grabschopf Walter vorbei ins Netz. Die große Ausgleichschance vergibt Michael, als er alleine vor dem Tormann den Ball über das Gehäuse schupft. Der Regen wird immer noch stärker. Priller „Roli" Rolands „Granate" aus größerer Distanz hält Walter. Der ASK vergibt eine Großchance auf Raten. Einen weiteren schweren Fehler unserer Abwehr nützt der schnelle Ronnie zum 3:1.

Jedoch das Allerwichtigste: Alle Spieler bleiben verletzungsfrei und gesund.

TEXTIL-KARNTNER
PARTNER VON
JUGEND + SPORT

Impressum:
Blau-Gelb-Kurier
Während der Meisterschaft erscheinendes
Informationsheft des SC ST. VALENTIN.
Für den Inhalt verantwortlich:
Martin Gruber
Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.

sankt valentin
meine stadt

OKTOBERFEST
Sa 29.09.2012

Stockschützenhalle Rems

Musik: „Grazer Spatzen“

Einlass: 18:00
Bieranstich: 20:30

VVK € 8,-/AK € 10,-
Kartenvorverkauf bei allen Banken,
Trafik Lechner und Grafeneder,
Bäckerei Schneller, Moden Helga
und bei den mitwirkenden Vereinen

gratis Shuttlebus ab 1:30

VERANSTALTUNG DER SPORTVEREINE:
Tennisclub St. Valentin, VCV Volleyball St. Valentin,
SC St. Valentin, ESV St. Valentin Stocksport

CITROËN
DORFMAYER GmbH
4300 St. Valentin, Westbahnstraße 114
Tel.: 07435/ 58 700
www.dorfmayer.at

Impressum:
Huber Manfred, Daimlerstrasse 7, 4300 St. Valentin, 0664/804642417